

KUNSTHALLE GÖPPINGEN

**TOP-0017.** Meisterschüler der  
Staatlichen Akademie der Bildenden  
Künste Karlsruhe

**NASAN TUR**

**FARBE UND RAUM** – Klaus Heider  
und Günther C. Kirchberger



Programm  
Juni / Juli  
und August

# Inhalt

KUNSTHALLE GÖPPINGEN Orte für Kunst	3
SAMMLUNG KUNSTHALLE GÖPPINGEN	5
TOP-0017. Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe	6
NASAN TUR – Jahresausstellung Kunstverein Göppingen	9
FARBE UND RAUM – Klaus Heider & Günther C. Kirchberger	12
TERMINPLAN Übersicht	16
ERWACHSENE Führungen / Workshops / Atelier	19
KINDER UND JUGENDLICHE Führungen / Workshops / Atelier	23
KINDERGARTEN UND SCHULEN Führungen / Workshops / Atelier	27
8. GÖPPINGER KULTURNACHT	28
SOMMER DER VERFÜHRUNGEN	29

## KUNSTHALLE GÖPPINGEN

### Orte für Kunst

HALLE OBEN: Mit einem internationalen Ausstellungsprogramm ist die Halle oben seit 1989 ein Ort der Kunst. Die vierteilig gegliederte Shedhalle (500 m<sup>2</sup>) mit ihrem klaren, hellen Nordlicht ist nach dem Konzept eines *white cube* eine international bekannte Bühne für eindrucksvolle Auftritte der Kunst.

C 1: *See one* benennt das Konzept des Raumes (35 m<sup>2</sup>): ein Kunstwerk, das wesentlich ist für das Werk des zugehörigen Künstlers bzw. der Künstlerin. Der Raum ermöglicht eine ruhige und intensive Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk.

HALLE UNTEN: In wechselnden Zusammenstellungen werden Ausschnitte aus der Sammlung der Kunsthalle Göppingen gezeigt.

SALONE: Ein Raum, angelehnt an das Atelier des Künstlers, für die Schenkung Klaus Heider, in dem bewahrt, geforscht und inventarisiert wird.

ATELIER: Eine Werkstatt für praktische, kreative Experimente und Übungen mit künstlerischen Mitteln für Menschen aller Altersgruppen.

ARTOTHEK: Bald werden hier Kunstwerke recherchierbar und für zu Hause ausleihbar sein. Die Artothek befindet sich im Aufbau.



Rupprecht Geiger, *pink zu rot*, 2013  
Sammlung Kunsthalle Göppingen

KUNSTHALLE GÖPPINGEN – Halle unten

## Sammlung Kunsthalle Göppingen

09. Juli – 10. September 2017

### WAS IST EIN STARKES BILD?

Ist es das fotorealistische Gemälde oder die beeindruckende Fotografie? Die impressionistische Darstellung, die uns überwältigt, oder die Farbgewalt, die uns körperlich berührt?

So subjektiv und unterschiedlich die Meinungen hierzu sind: Es gibt diese elementaren Überraschungen die in der Begegnung und Auseinandersetzung mit Kunst, die jeden von uns – wenn auch auf verschiedene Weise bewegen. Die Sammlung der Kunsthalle Göppingen ist reich an solchen Überraschungen, worauf neben Werken, die nach klassischen Maßstäben „gut“ sind, die Vielfalt dieser Kollektion gründet.

Die Sammlungsschau lädt Besucher aller Altersgruppen ein zur Diskussion und zum Erleben, auf welche Weise Kunst stark sein kann.

## Top-0017

### Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

21. Mai – 02. Juli 2017

**Eröffnung: Sonntag, 21. Mai 2017, 11 Uhr**

Zur Ausstellung: Werner Meyer und Prof. Ernst Caramelle

Anas, Gin Bahc, Laura Buschbeck, Elvira Chevalier, Michael Eppler, Julika Geissler, Lukas Giesler, Rosa Greubel, Carlos Gutierrez, Kimino Hanya, Kilian Höfer, Peco Kawashima, Margarita Kopp, Nina Laaf, Kaiyu Liu, Christian Patrino, Hans Peter Ploner, Laura Sacher, Sebastian Schuster, Korona Stejke, Dennis Ulbrich, Frederic Witz, Hannah Zeller

Am Sonntag, 21. Mai 2017 um 11 Uhr eröffnet in der Kunsthalle Göppingen die Ausstellung TOP-0017. Meisterschüler der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Zur Einführung sprechen Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen und Prof. Ernst Caramelle, Rektor der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Meisterschüler zu sein ist eine Auszeichnung, die die Professoren der Akademie an einzelne ihrer Schüler und Schülerinnen zum Anschluss ihres Studiums verleihen. Eine besondere künstlerische Begabung gehört dazu und die Hoffnung in die künstlerische Position, dass sie sich entwickeln und bewähren möge in dem freien Schaffen der jungen Künstlerinnen und Künstler, wenn sie die Akademie hinter sich lassen. Freie Künstlerin oder freier Künstler zu sein, ist etwas anderes als das unbeschwerte suchende und findende Experimentieren im Freiraum der Akademie.



Christian Patrino, *Ohne Titel*, 2016

Auf der Akademie können die Studierenden mit ihren Professoren und Lehrenden entdecken, was Kunst ist, was als Kunst heute in den Ausstellungen und im Kunstmarkt gezeigt wird und zur Debatte steht. Wie Kunstwerke entstehen und sich behaupten können, muss jeder für sich selbst herausfinden und in Bildern umsetzen, in Auseinandersetzung mit den eigenen Möglichkeiten und dem, was in Museen und Ausstellungen verhandelt und auf dem Kunstmarkt gehandelt wird, im Wettbewerb um Aufmerksamkeit und ökonomisches Überleben.

Wenn es auch in dieser Ausstellung mehrheitlich um die immer wieder totgesagte und gleichzeitig höchst lebendige akademische Königsdisziplin Malerei geht, ist das nur eine statistische Bemerkung. In allen Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks geht es um das starke Bild, das Bestand hat im kritischen Kunstdiskurs, den schließlich erst einmal die Künstler selbst mit ihren Bildern anzetteln, bevor sich möglicherweise die Kunstkritik darauf stürzt, Ausstellungen ihnen die Weihen eines künstlerischen Kontextes



Lukas Giesler, *Clay blank*, 2016

zukommen lassen und Sammler sie ihren Räumen einverleiben. Zuerst einmal sollen die Kunstwerke mit ihren Inhalten und Formen den Betrachter berühren oder herausfordern, jedenfalls nicht gleichgültig lassen.

Junge Positionen in der Kunst sind das Thema der Ausstellung. Zur jungen Kunst gehört die Erwartung und der Mythos, neu, anders, widerständig, herausfordernd, besonders experimentell zu sein, neue Themen anzustoßen, anders unterwegs zu sein als etablierte Kunst in Meisterqualität und mit Markenimage. Neben Werken von berühmten Künstlern, die Maßstäbe setzen, hat die Kunsthalle Göppingen auch den Anspruch, junge Kunst zu zeigen, vielversprechende Anfänge zu zeigen und an der Entwicklung gegenwärtiger Kunst teilzuhaben. Empfehlungen der Professoren der Akademie und Ausstellungen wie diese aller Meisterschüler 2017 der Akademie Karlsruhe machen dies möglich.

KUNSTHALLE GÖPPINGEN – Halle oben

## Nasan Tur

Jahresausstellung Kunstverein Göppingen

09. Juli – 10. September 2017

**Eröffnung: Sonntag, 09. Juli 2017, 18 Uhr**

Zur Ausstellung: Veronika Adam, M.A., Kunstverein Göppingen

Nasan Tur beobachtet in seiner künstlerischen Arbeit den Menschen und die Gesellschaft. Er nimmt die Ängste und die Hybris der Menschen wahr. Diese Stimmungen manifestieren sich im urbanen Verhalten bis hin zur Politik. Menschen bringen sich in die Gesellschaft ein, begeistern sich für eine Sache, wollen gewinnen, unterstützen Kriege oder setzen sich für den Frieden ein. Die Kunst von Nasan Tur zeigt uns den Menschen in seinem Streben, seinem Scheitern und in vermeintlichen Glücksmomenten. Er zeigt uns den Menschen in all seiner Verletzlichkeit.

Die Arbeiten von Nasan Tur hinterfragen den individuellen Standpunkt des Betrachters und das Menschsein an sich. Seine künstlerische Sprache arbeitet nicht mit dem erhobenen oder mahnenden Zeigefinger, sondern lässt eine einzigartige Berührung zwischen Kunst und Betrachter entstehen.



Nasan Tur, *First Shot*, 2014  
Videoinstallation, HD, Farbe, Ton, 50 Min.,  
Courtesy of Nasan Tur and Blain/Southern London, Berlin

### First Shot

Die Video Arbeit *First Shot* von Nasan Tur bindet den Betrachter in die Zwiespältigkeit einer Handlung ein. Es geht, so auch der Titel *First Shot*, um Menschen, die das erste Mal mit einer Waffe schießen. Jede Mimik und jede Geste wird in Zeitlupe gezeigt und hebt sich vor dem schwarzen Hintergrund einer Schießanlage einprägend ab. Es sind ganz unterschiedliche Personen, was ihr Alter und ihre Herkunft angeht. Sie verbindet einzig, dass sie noch nie mit einer Waffe geschossen haben. Die Ambivalenz von Neugier und der Möglichkeit zur Macht zeichnet sich in jeder Person ab. Es sind hoch ästhetische Porträtaufnahmen, die den Betrachter bannen. Der laute Knall aus der Pistole lässt den arglosen Kunstgenießer zum Augenzeugen werden. Die Tat ist harmlos, um nicht zu sagen nicht vorhanden, zeigt aber das kollektive Spektrum zwischen Angst und Euphorie im Menschen und der verborgenen Bereitschaft zur Gewalt in jedem.

„Die Hybris, die uns versuchen lässt, das Himmelreich auf Erden zu verwirklichen, verführt uns dazu, unsere gute Erde in eine Hölle zu verwandeln.“ Karl Popper: *Das Elend des Historizismus*, 1964.

---

### EINLADUNG ZUR DISKUSSIONSRUNDE

Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung von Nasan Tur wird zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Unter anderem sollen folgende Themen debattiert werden: Hat die Kunst eine gesellschaftliche Aufgabe? Wie löst Nasan Tur politische Themen künstlerisch?

Termin Mittwoch, 12. Juli 2017, 19 Uhr

---

### KURATORENFÜHRUNG MIT VERONIKA ADAM

Termin Sonntag, 16. Juli 2017, 15 Uhr

---

### LESUNG – BLICK IN DAS BÜCHERREGAL



An diesem Abend werden ausgewählte Texte aus Büchern vorgestellt, die für den Künstler Nasan Tur von besonderer Bedeutung sind. Die Lesung wird in Beziehung zu den ausgestellten Arbeiten in der Halle oben gesetzt. Nasan Tur ist kein politischer Aktivist, der Parolen in den

Ausstellungsraum transferiert, sondern ergreift deren Techniken subtil auf und lädt uns zu einer kritischen Hinterfragung ein. Diese Haltung spiegelt sich auch in der Literaturliste des Künstlers.

Termin Mittwoch, 19. Juli 2017, 19 Uhr

SCHLOSS FILSECK

## Farbe und Raum

Klaus Heider, Günther C. Kirchberger

05. Mai – 10. September 2017

Schloss Filseck, Galerie im Ostflügel



In Göppingen befinden sich zwei wesentliche Künstlernachlässe: Die Schloss Filseck Stiftung betreut den künstlerischen Nachlass von Günther C. Kirchberger, im Salone in der Kunsthalle Göppingen befinden sich der Nachlass und das Archiv von Klaus Heider.

Klaus Heider (1936 Göppingen – 2013 Bad Boll) studierte 1957-1964 an den Akademien in Stuttgart und Berlin, wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet und war 1983 – 2000 Professor für Malerei an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim. Er hatte von Anfang an eine enge Beziehung zur Kunsthalle Göppingen und vermachte ihr 2011 seinen künstlerischen Nachlass.

Günther C. Kirchberger (1928 Kornwestheim – 2010 Bad Boll) studierte 1950-1954 an der Akademie in Stuttgart, gründete in den 1950er Jahren mit Georg Karl Pfahler die Gruppe 11 und spielte in der Zeit der internationalen Hard Edge Malerei mit Karl Georg Pfahler, Otto H. Hajek und Thomas Lenk in den 1960er Jahren eine wesentliche Rolle in Stuttgart. 1973-1993 war er Professor an der Werkkunstschule in Krefeld. Seit 1996 lebte und arbeitete er in Bad Boll und vermachte 2010 seinen künstlerischen Nachlass der Schloss Filseck Stiftung der Kreissparkasse Göppingen.

Im malerischen und zeichnerischen Werk und in den fotografischen Arbeiten von Klaus Heider geht es um den imaginären Bildraum: Auf erster Ebene bildet ein transparenter Raum den Ort menschl-



Klaus Heider, *Glaskasten Treppe*, 1974  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017



Günther C. Kirchberger, *rita di cascia*, 1966

cher Existenz. Oft verfremdet Heider ihn, indem er seine Flächen und Räume zum Schweben bringt. Abstrakt gesehen geht es aber auch um den Raum des Universums als Ort des Bildgeschehens. Der Kreis und die Horizontlinie sind immer wieder zentrale Motive. Schließlich ist es der Raum der Sprache, der Vorstellungsraum von Worten, Sätzen und Schrift, der eröffnet, wie Klaus Heider in seinen Bildern denkt. Sein Interesse an der theoretischen Physik und den Naturwissenschaften wie auch an der Philosophie verbindet sich mit der Suche nach Bildern, die uns das Universum und die kleinsten Teile dieser Welt, die Dinge und die Poesie der Vorstellung sichtbar machen.

Besonders im Frühwerk von Günther C. Kirchberger spielt die Farbe eine wesentliche Rolle in einem immer gegenstandslosen, abstrakten Bildgeschehen. Die Auseinandersetzung mit dem abstrakten Expressionismus führte zu großformatigen Bildern, in denen Günther C. Kirchberger die Farbe mit energischer Dynamik und eruptiver Unmittelbarkeit auf die Leinwand bringt. Die informelle und abstrakt expressive Malerei war ein Ausdruck der Rebellion gegen die Vorherrschaft der abbildenden Kunst und der Freiheit für eine bewusste und eigenständige Formensuche. Ab 1959 entstehen mächtige, sich immer klarer abgrenzende Farbformen, konkrete Kunst, für die die Kunstkritik den Stilbegriff „hard edge“-Malerei (harte Kante) prägte. In der Ausstellung wird diese wesentliche Entwicklung in Günther C. Kirchbergers Kunst gezeigt.

**Öffnungszeiten** Mittwoch–Sonntag u. Feiertage 13 –17 Uhr  
**Informationen** [www.kunsthalle-goepfingen.de](http://www.kunsthalle-goepfingen.de) und  
[www.schloss-filseck.de](http://www.schloss-filseck.de)



# TERMINPLAN

Erwachsene // Kinder & Jugendliche // Kindergarten & Schule

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
22	23	24	25	26	27 Malzeit	28 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	MAI
29	30	31 Senioren Kunst Club	1	2	3 Malzeit	4 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
5	6	7	8	9	10 Malzeit	11 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	JUNI
12 Offene Kunstwerkstatt	13	14	15	16	17 Malzeit	18 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
19	20	21	22	23	24 Malzeit Göppinger Kulturnacht	25 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
26	27	28 Senioren Kunst Club	29	30	1 Malzeit	2 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
3	4	5 Sprichwortsprech- stunde Dr. Essig	6	7	8 Malzeit	9 Ausstellungseröffnung Nasan Tür	
10 Offene Kunstwerkstatt	11 Führung für Lehrer*innen	12	13 ARTPARTMENT Debattier Werkstatt Lunchführung	14	15 Malzeit Debattier Werkstatt	16 Kuratorenführung mit Veronika Adam	JULI
17	18	19 Lesung aus dem Bücherregal von Nasan Tür	20	21	22 Malzeit	23 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
24	25	26 Senioren Kunst Club	27	28	29 Malzeit Familienführung	30 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	
31	1	2 Sommer der Verführungen	3	4	5 Malzeit	6 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck	AUGUST

Ferienprogramm: Bist du noch bei Sinnen? 9. / 16. / 23. / 30. August und 06. September

# ERWACHSENE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag, sowie an Feiertagen, bietet die Kunsthalle Göppingen einen festen Führungstermin, der ohne Anmeldung besucht werden kann. Kunstvermittler\*innen führen durch die Ausstellung, erläutern Zusammenhänge, stehen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung und machen so den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

**Termin** Sonn- und Feiertag, 15 Uhr

**Kosten** Die Führungen sind kostenlos.

Gruppenführungen bitte buchen unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN AUF SCHLOSS FILSECK

Jeden Sonntag, sowie an Feiertagen, bietet die Kunsthalle Göppingen einen festen Führungstermin, der ohne Anmeldung besucht werden kann. Kunstvermittler\*innen führen durch die Ausstellung, erläutern Zusammenhänge, stehen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung und machen so den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

**Termin** Sonn- und Feiertag, 15 Uhr

**Kosten** Die Führungen sind kostenlos.

---

## SENIOREN KUNST CLUB

Die Kunsthalle Göppingen lädt ältere Menschen, die an zeitgenössischer Kunst interessiert sind oder diese kennenlernen möchten, zu einem besonderen Programm ein. Am letzten Mittwoch des Monats sehen Sie gemeinsam mit Kunsthistorikerin Birgit Kulmer die aktuelle Ausstellung an, besuchen ein Kunstwerk oder einen besonderen Ort in der Stadt, diskutieren darüber, treffen Künstler- und Kurator\*innen und experimentieren selbst praktisch mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken.

**Termin** immer am letzten Mittwoch im Monat; 31. Mai,

28. Juni, 26. Juli und 30. August 2017, 16 Uhr

**Kosten** 5 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## OFFENE KUNSTWERKSTATT

Die Kunsthalle Göppingen bietet im Rahmen ihrer Ausstellungen regelmäßig Führungen und Workshops für Menschen mit und ohne Behinderung an. Gerade die Kunst bietet mit ihren vielfältigen, gleichberechtigt nebeneinander stehenden Interpretationsmöglichkeiten jedem Menschen einen eigenen und besonderen Zugang. Unsere einmal im Monat stattfindenden inklusiven Workshops nähern sich der Kunst im Gespräch, aber auch im praktischen Tun und Ausprobieren.

**Termin** immer am zweiten Montag im Monat; 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli und 14. August 2017, 17 Uhr

**Kosten** 5 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## FAMILIENFÜHRUNG

Ein besonderer Samstag für Groß und Klein

In der Familienführung werden Sie und Ihre Familie auf unterhaltsame Art durch die aktuellen Ausstellungen begleitet. Im Anschluss an die 45-minütige Führung können die Kinder im Atelier noch praktisch arbeiten, während die Eltern sich Zeit für die Ausstellung oder für einen Kaffee in unserem Museumscafé nehmen können.

**Termin** Samstag, 29. Juli, 15 Uhr

**Kosten** 3 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

## ELTERNZEIT

Kunst mit Baby für Eltern, Großeltern und Babysitter

Wir bieten Führungen, die auch den Bedürfnissen der Kleinen Raum geben. Die „Elternzeit“ ermöglicht außerdem die Begegnung und den Austausch mit Gleichgesinnten. Das gemeinsame Gespräch über Kunst steht im Zentrum des Vermittlungsangebots, während sich die Kleinen schlafend oder spielend dazugesellen. Stillen, Nuckeln, Krabbeln und Brabbeln ist dabei jederzeit erlaubt.

**Termin** Donnerstag, 10. August, 15 Uhr

**Kosten** 3 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)



Klaus Heider, *Ostia*, 1982  
Installation, Photo, 30,4 x 40,4 cm,  
Sammlung Kunsthalle Göppingen, Schenkung Klaus Heider

# KINDER UND JUGENDLICHE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



## ARTPARTMENT

Der Jugendkunstclub der Kunsthalle Göppingen ist zurück. Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die sich gerne Zeit für Kunst nehmen, können in diesem Club Kunstprojekte entwickeln und erleben. Auf dem Programm stehen: Museumsbesuche, Meet&Greets mit Künstlern, Workshops und eure Ideen!

Mehr Infos zum ARTPARTMENT sowie das jeweilige Programm werden veröffentlicht auf: [artpartmentgoeppingen.wordpress.com](http://artpartmentgoeppingen.wordpress.com)

**Termine** jeden 2. Donnerstag im Monat; 11. Mai, 13. Juli und 10. August 2017, 18 Uhr

**Kosten** Die Teilnahme am ARTPARTMENT ist kostenlos.  
Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. Dienstag im Monat unter 07161-650-776 oder [fjsj@goeppingen.de](mailto:fjsj@goeppingen.de).

---

## MALZEIT – DIE KUNSTWERKSTATT

Regelmäßig samstags bietet die Kunsthalle Göppingen die MALZEIT – Kunstwerkstatt für Kinder von 5 bis 10 Jahren an. Hier treffen sich interessierte Kinder und arbeiten in der Ausstellung und im Atelier unter immer neuen Blickwinkeln und mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken.

**Termine** jeden Samstag, 11–13 Uhr

**Ort** Atelier der Kunsthalle Göppingen

**Kosten** 5 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## DEMO-KIT DEBATTIER WERKSTATT

Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dieser Workshop beschäftigt sich eingehend mit der Kunst von Nasan Tur. Nach der Betrachtung der aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle wird inhaltlich und praktisch weitergearbei-

tet. Dabei soll eine lebendige Diskussion, um gesellschaftliche und politische Teilhabe entstehen. „Welche gesellschaftlichen Themen interessieren mich?“ „Würde ich mich gerne öffentlich äußern?“ „Habe ich den Mut etwas zu sagen?“ „...und wie könnte das aussehen?“

An das Debattieren schließt sich ein praktischer Teil an, in dem Fahnen, Flaggen und Demo-Kits entworfen werden.

**Termine** Es werden 2 Termine angeboten:  
Donnerstag, 13. Juli 2017, 18–21 Uhr  
Samstag, 15. Juli 2017, 11–14 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter [07161–650-795](tel:07161-650-795) oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## FERIENPROGRAMM

Bist du noch bei Sinnen? 5 Wochen, 5 Sinne, 5-mal Kunst erleben!  
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

In den Sommerferien startet das Ferienprogramm der Kunsthalle Göppingen. Unter dem Titel „Bist du noch bei Sinnen? – 5 Wochen, 5 Sinne, 5 mal Kunst erleben!“ geht es in den kommenden Wochen darum, sich dem Riechen, Fühlen, Sehen, Hören und Schmecken einmal ganz anders zu nähern. „Das beste Gedächtnis hat bekanntlich die Nase!“ schrieb einst Kurt Tucholsky und auch in der Kunst spielt die Nase eine nicht unwesentliche Rolle. Vielen Künstlern geht es darum das Offensichtliche zu problematisieren und die Frage aufzuwerfen inwieweit wir unseren Augen überhaupt trauen können. In der Literatur ist es „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, der diese Skepsis am treffendsten auf den Punkt bringt, wenn er sagt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Umso mehr stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage nach dem Fühlen. Dass es sich beim Thema Geschmack nicht nur ums Essen dreht, zeigt die doppelte Bedeutung des Wortes; einerseits als Sinneswahrnehmung,

andererseits als Beurteilungskriterium. Sowohl beim einen als auch beim anderen stellt sich die Frage: Kann man über Geschmack wirklich streiten? Jede Woche steht ein anderer Sinn im Mittelpunkt, führt uns zu unterschiedlichen Kunstwerken und leitet uns zu eigenen kreativen Experimenten an.

**Termine** mittwochs, 09., 16., 23., 30. August und  
06. September 2017, 10–12.30 Uhr

**Ort** Kunsthalle Göppingen

**Kosten** 5 Euro

Bitte um Voranmeldung unter [07161–650-795](tel:07161-650-795) oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

---

## KINDERGEBURTSTAG

Kindergeburtstag einmal anders! Feiert Euren Geburtstag in der Kunsthalle Göppingen! Taucht in die Welt der Kunst ein und lasst euch von der Ausstellung inspirieren, um später im Atelier selbst gestalterisch aktiv zu werden. Geburtstagskuchen und Getränke können mitgebracht werden.

**Kosten** 90 Euro bis 9 Kinder, jedes weitere Kind zusätzlich 10 Euro

**Dauer** 2,5 Stunden

Nähere Infos und Voranmeldung unter [07161–650-795](tel:07161-650-795) oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

# KINDERGARTEN UND SCHULE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



## FÜHRUNG UND GESPRÄCHSRUNDE

Für und mit Lehrer\*innen und Erzieher\*innen.

Die Leiterin der Kunstvermittlung Birgit Kulmer zeigt in dieser Führung spannende Zugänge für Kinder und Jugendliche zu den aktuellen Ausstellungen auf und stellt das museumspädagogische Programm zur jeweiligen Ausstellung vor. Bei unseren altersgerechten Führungen und Workshops nähern wir uns spielerisch forschend den Werken und Themen und schöpfen die Möglichkeiten unterschiedlicher künstlerischer Techniken im Atelier aus.

**Termin** 11. Juni 2017, 16.30 Uhr

**Kosten** Die Führung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse.

## BESONDERE FÜHRUNG

Mit oder ohne Praxisteil für Kindergärten, Kitas und Schulen.

**Kosten** 1 Stunde Führung ohne Praxisteil für bis zu 25 Kinder kostenlos

**Kosten** 1,5 Stunden Führung mit Praxisteil im Atelier für bis zu 25 Kinder  
20 Euro

Bitte setzen sie sich im Vorfeld mit uns in Verbindung, um gemeinsam ein individuelles und altersgerechtes Programm für eine ereignisreiche Begegnung mit der Kunst entwickeln.

Nähere Infos und Voranmeldung unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)

## 8. Göppinger Kulturnacht

Samstag, 24. Juni, 19–1 Uhr

Viele Kunst- und Kulturstätten bieten in dieser Nacht ein vielschichtiges und kreatives Angebot an. Die ca. 25 Stationen werden mit einem Busshuttle verbunden.

In der Kunsthalle Göppingen werden stündlich Führungen durch die Ausstellung angeboten und im Atelier der Kunsthalle Göppingen findet ein offenes Kinderprogramm von 17 bis 21 Uhr statt.



**AUCH DIESES JAHR WIEDER!**

**24.06.2017**

**Ausstellungen** **Installationen**  
**Performances** **Theater**  
**Lesungen** **Live-Musik**  
**Kinderprogramm ab 16 Uhr**

**[www.kultur-nacht.de](http://www.kultur-nacht.de)**

## Sommer der Verführungen 2017 in der Kunsthalle Göppingen

Thema: Die Verführungskraft der Bilder

### DIE VERFÜHRUNGSKRAFT DER BILDER – NASAN TUR

Nasan Tur ist einer der spannendsten politischen Künstler der jüngeren Generation in Deutschland. Der in Berlin lebende Künstler reflektiert in seinen Werken politische und gesellschaftliche Bedingungen unserer Zeit – Ideologien und Widersprüche, die unterschwellig im öffentlichen Raum kommuniziert werden. Die Führung geht der Frage nach der Verführungskraft von Bildern nach, die mit Symbolen von Macht und Zugehörigkeit arbeiten. Die Kuratorin der Ausstellung Veronika Adam wird die BesucherInnen durch dieses spannungsreiche Feld der Kunst begleiten und anhand der ästhetischen Praxis Nasan Turs die Wirkkraft der Bilder thematisieren.



Nasan Tur, *In my pants*, 2015  
HD Video, 4.12 min.,

**Termin** Mittwoch, 02. August 2017, 18 Uhr  
**Führung** Veronika Adam

## VERFÜHRUNGSKUNST – DIE WIRKKRAFT DER BILDER

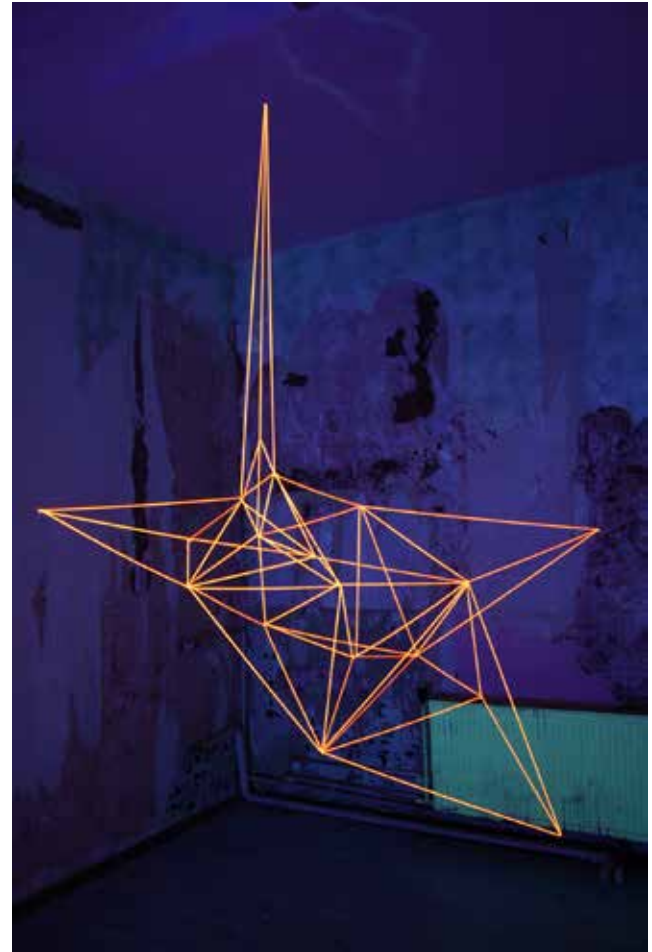
Sehend durch die Welt zu gehen, bedeutet fortwährend der Verführungskunst von Bildern ausgesetzt zu sein - sei es durch Werbung, Politik oder Kunst. Diese allerdings ist die Königsdisziplin im Wissen um die Wirkkraft der Bilder. In dieser Führung mit Werner Meyer, Leiter der Kunsthalle Göppingen, soll der Frage nach der ganz persönlichen Erfahrung mit „starken Bildern“ Raum geben werden. Mit Kunstwerken aus der Sammlung der Kunsthalle Göppingen im Hintergrund wird Werner Meyer seine persönliche Schwäche für einzelnen Kunstwerke mit den BesucherInnen teilen. Aber auch diese sind gebeten, Bilder mitzubringen, die auf sie eine besondere Wirkkraft ausüben. Im gemeinsamen Gespräch kommen die TeilnehmerInnen der Psychologie der Bilder auf die Spur.

**Termin** Mittwoch, 6. September 2017, 18 Uhr

**Führung** Werner Meyer

**Kosten** bei beiden Veranstaltungen, je 5 Euro pro Teilnehmer

Bitte um **Voranmeldung** unter 07161-650-795 oder [kunstvermittlung@goeppingen.de](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de)



Elvira Chevalier, *Schwebendes Objekt I-08*, 2016





**Kunsthalle Göppingen**  
Marstallstraße 55  
73033 Göppingen  
Tel.: 07161-650-777  
Fax: 07161-27672  
info@kunsthalle-goeppingen.de  
www.kunsthalle-goeppingen.de



### Öffnungszeiten

**Kunsthalle Göppingen**  
Di-Fr 13-19 Uhr  
Sa, So und Feiertag 11-19 Uhr  
Mo geschlossen  
Für Schulklassen und Gruppen  
öffnen wir nach Absprache  
auch außerhalb der regulären  
Zeiten.

### Eintrittspreise

**Kunsthalle Göppingen**

2,00 Euro Erwachsene

1,00 Euro ermäßigter Eintritt  
(Auszubildende, Studenten, Arbeits-  
lose, Senioren, Schwerbehinderte,  
Kunstvereinsmitglieder)

Kinder und Jugendliche bis 18  
Jahre frei.

### Unkostenbeiträge für Führungen und Workshops

Führungen für Kindergärten / Kitas  
und Schulklassen ohne Praxisteil:  
1 h bis zu 25 Kindern  
kostenlos

Führungen für Kindergärten / Kitas  
und Schulklassen mit Praxisteil:  
1,5 h bis zu 25 Kindern  
20,00 Euro

Führungen für Gruppen:  
40,00 Euro + 1,50 Euro  
Eintritt pro Person

Öffentliche Führungen sind  
kostenlos.

### Information und Anmeldung

Tel.: 07161-650-795  
kunstvermittlung@goeppingen.de

Die Kunstvermittlung der  
Kunsthalle Göppingen wird  
gefördert durch die Freunde der  
Kunsthalle Göppingen e.V.

Fotos: Kunsthalle Göppingen  
Gestaltung: www.logografisch.de

### Titelbild:

Nasan Tur, *First Shot*, 2014  
Videoinstallation, HD, Farbe, Ton, 50 Min.,  
Courtesy of Nasan Tur and  
Blain/Southern London, Berlin

